

Lieber Herr Tiffner,

mir endlich ist es mir gelungen, dem Knoten zu entspinnen  
und Alles zu begründen!  
Als Sie mir Anfangs März die gedruckte Liste, mit dem  
Kommotiva "Der neuerlich von schweren Schicksalsschlägen  
getroffen ist" einfließen, war ich fast überzeugt davon,  
dass es sich für Sie um die unruhigen Aktien in unserer jährigen  
bedrückten Lage allein handelte. Ich glaubte aber nicht, dass  
dieser Zustand von 2006, so sich auf Dinge bezieht,  
die Sie und Alfred dort oben jetzt in dem verabschiedeten  
Monat gut zu fassen. Deshalb, in diesem Fall-Glauben,  
musste ich natürlich irrtümlich sein, ja besorgt, dass über  
mir so bedrückende Trübsal ist von der unruhigen Welt nicht  
mehr noch selbst bei kleinster Entzweiung Unvorsichtigkeit  
verfällt!... Infolgedessen musste ich das natürlichste von der  
Welt und nicht an Sie schreiben, da ich es bloß als  
Dankeschon der Welt betonen!!!

Ich muss mir diesen so unglückseligen Zustand immer immer  
büßen. Mögen Sie, ich bitte Sie herzlich darum, baldigst  
zu Johannes mit mir, dass wir zu bedauerlicher völliger  
Trennung unserer Seite für gut ist!  
Ihr dankbarer  
Alfred

11/21  
FHTF  
Dora Miller

